



Schwäbisch Gmünd, 22.12.2021
Gemeinderatsdrucksache Nr. 231/2021

Vorlage an

Sozialausschuss

zur Information

- öffentlich -

Bewegungsförderung in städtischen Kindertageseinrichtungen in Schwäbisch Gmünd

Hintergrund

„In keinem Lebensabschnitt spielt Bewegung eine so große Rolle wie in der Kindheit und zu keiner Zeit sind körperlich-sinnliche Erfahrungen so wichtig: Bewegung, ausgewogene Ernährung und ein positives Selbst- und Körperkonzept sind Motoren für die gesamte körperliche, soziale, psychische und kognitive Entwicklung des Kindes“ (Ministerium für Kultus, Jugend und Sport 2015, Orientierungsplan für Bildung und Erziehung in baden-württembergischen Kindergärten und weiteren Kindertageseinrichtungen, S. 111).

Die Bedeutung von regelmäßiger körperlicher Aktivität als einer der wichtigsten Einflussfaktoren auf die ganzheitliche Entwicklung des Kindes und die Gesundheit im weiteren Lebenslauf ist unumstritten. Gesellschaftliche Entwicklungsprozesse und die zunehmende Modernisierung wie beispielsweise Verhäuslichung, Verinselung, „physical distancing“, höhere Mediennutzung und tendenziell bewegungsarme Freizeitbeschäftigungen, beeinflussen die Kindheit und die alltägliche, kindliche Lebenswelt ganz bedeutsam. Die Veränderungen beeinträchtigen Kinder in ihren Möglichkeiten, die Welt über ihre Sinne und den eigenen Körper zu erfahren und wörtlich zu „be“greifen. So zeigte die Datenanalyse der Einschulungsuntersuchung (ESU) des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport in den Jahren 2018/2019 bei 27,1 % der 5-jährigen Kinder Auffälligkeiten in der Grobmotorik (vgl. Gesundheitsatlas 2019). Auch die Ergebnisse des Motorik-Moduls als Modul des Kinder- und Jugendgesundheits surveys (KiGGS) des Robert-Koch-Instituts (RKI) wiesen bei 72,3 % der Kinder und Jugendlichen einen gesundheitsrelevanten Bewegungsmangel auf (vgl. Motorik-Modul-Längsschnittstudie des Kinder- und Jugendgesundheits surveys 2019).



Die Stadtverwaltung Schwäbisch Gmünd ist sich als Träger von 14 Kindertageseinrichtungen der Bedeutung von Bewegung, Spiel und Sport als wichtige Bestandteile frühkindlicher Bildungsprozesse bewusst. Im Bereich der Aktivitäten wird „Bewegung“ auch im Prozess der Qualitätsentwicklung der städtischen Kindertageseinrichtungen evaluiert.

Die 2012 herausgegebene Handreichung „Bewegungsförderung in Kindertagesstätten in Schwäbisch Gmünd. Kompetenzen stärken – handlungsorientierte Bewegung fördern“ stellt die fachliche Grundlage zur Gestaltung und Weiterentwicklung einer optimalen Bewegungsförderung in den städtischen Kindertageseinrichtungen dar. Die Handreichung entstand in Zusammenarbeit mit St. Loreto, dem Amt für Bildung und Sport und den städtischen Kindertageseinrichtungen. Ziel war es, den pädagogischen Fachkräften mit der Handreichung ein Nachschlagewerk zur Verfügung zu stellen, das sie in der täglichen Arbeit mit den Kindern unterstützt und zu einem bewegungsfreundlichen Alltag hinführt. Neben dem Grundlagenwissen enthält die Handreichung vielfältige Unterrichtsbeispiele, die vollständig aus der Praxis kommen und aufzeigen, in welcher Art und Weise Bewegungsangebote in den Kindertagesstätten geplant und durchgeführt werden können.

Aus der Umsetzung dieses Bildungsauftrages ergeben sich weitere Anforderungen wie z. B. die regelmäßige Aus- und Weiterbildung der pädagogischen Fachkräfte, die Vernetzung mit Institutionen aus dem Sport, sowie der Einrichtungen untereinander.

Zehn Jahre nach Veröffentlichung der Handreichung „Bewegungsförderung in Kindertagesstätten in Schwäbisch Gmünd. Kompetenzen stärken – handlungsorientierte Bewegung fördern“ setzt sich der Bereich Körper, Bewegung und Gesundheit in den städtischen Kindertageseinrichtungen aus verschiedenen Bausteinen zusammen. Auf Grundlage einer Umfrage aus dem Frühjahr 2021 zur Umsetzung der Bewegungsförderung in den einzelnen Kindertageseinrichtungen kann auch ein Blick in die Praxis geworfen werden. Nachfolgende Zusammenfassung gibt einen Überblick über die einzelnen Bausteine und den aktuellen Stand hinsichtlich der Umsetzung der Bewegungsförderung in den städtischen Kindertageseinrichtungen.

Qualifikation pädagogischer Fachkräfte

In Zusammenarbeit mit dem Motorikzentrum des St. Loreto können städtische pädagogische Fachkräfte die Zusatzqualifikation zur „Fachkraft Bewegungserziehung“ absolvieren. Ziel ist es, dass in jeder Einrichtung eine pädagogische Fachkraft über diese Qualifikation verfügt, um die Bewegungsförderung nachhaltig in den Einrichtungen weiterzuentwickeln. Alternativ kann auch eine breitensportliche Übungsleiterlizenz erworben werden. In den nachfolgenden Einrichtungen haben die pädagogischen Fachkräfte diese Zusatzqualifikationen erworben: Kindergarten Emerland, Kindergarten Pfiffikus, Kindergarten Rappelkiste, Kindergarten Sternschnuppe (in Ausbildung), Villa Holder, Kinderhaus Goethestraße, Kinderhaus Kunterbunt, Kinderhaus Regenbogenland.

Bewegung ist Bildung – Inhouse-Fortbildungen zur Bewegungsförderung für Kita-Teams in Baden-Württemberg durch die Kinderturnstiftung Baden-Württemberg

Aufbauend auf den Ergebnissen der Einschulungsuntersuchungen der Jahre 2018/2019 hat das Kultusministerium Baden-Württemberg zur Umsetzung der Förderung der mo-



torischen Entwicklung von Kindern Ende 2019 einen Auftrag für Fortbildungsmaßnahmen im Bereich der Motorik für pädagogische Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen in Baden-Württemberg ausgeschrieben. Den Zuschlag erhielt die Kinderturnstiftung Baden-Württemberg (vgl. Kinderturnstiftung 2021). Eine Fortbildungsmaßnahme bzw. Inhouse-Schulung umfasst 5 Zeitstunden und ist in ein Pflicht- sowie zwei Wahlmodule (wählbar aus sieben Themenbereichen) gegliedert. Die Inhouse-Fortbildung ist kostenlos für die Einrichtungen, geschult wird jeweils das ganze Team vor Ort direkt in der Einrichtung.

Bedingt durch die pandemische Lage und die starke Nachfrage hat sich das Projekt verzögert. Für Schwäbisch Gmünd ist die Umsetzung ab dem 1. Halbjahr 2022 für alle Einrichtungen geplant.

Kooperation Kindergarten und Verein

Das Sonderprojekt des Württembergischen-Landessportbundes (WLSB) „Kooperation Kindergarten und Verein“ fördert die Zusammenarbeit zwischen Sportvereinen und Kindertagesstätten. Ziel ist es, Kinder im Vorschulalter an Bewegung und Sport heranzuführen und somit auch Kinder anzusprechen, die bisher keinen Zugang zum institutionellem Sport gefunden haben. Gefördert werden Maßnahmen, die der Kindergarten und der Sportverein gemeinsam durchführen, wie beispielsweise eine wöchentliche Sportstunde. Im Kindergartenjahr 2021/22 wurden folgende Kooperationen im Rahmen des WLSB-Projektes „Kooperation Kindergarten und Verein“ mit 500,00 Euro gefördert:

- Kinderhaus Regenbogenland und TV Wetzgau e.V.
- Kinderhaus Goethestraße und TV Wetzgau e.V.
- Kinderhaus Kunterbunt und TV Wetzgau e.V.
- Kinderhaus Goethestraße und Schwimmverein Schwäbisch Gmünd e.V.
- Kindergarten Josefstraße und Ashai Dojo Schwäbisch Gmünd e.V.
- Kindergarten „Am Eichenrain“ und der TV Lindach e.V.
- Kindergarten Rappelkiste und Turn- und Sportbund Schwäbisch Gmünd e.V. (entfällt Corona bedingt)

Als weitere Kooperationen ohne Fördermittel des WLSB sind die Kooperationen KiSS-Kindersportschule Schwäbisch Gmünd und das Kinderhaus am See, die Kooperation zwischen dem Montessorikindergarten Peter und Paul und der SG Bettringen e.V., sowie neu ab 2022 die Kooperation des Kinderhaus Regenbogenland mit dem Schwimmverein Schwäbisch Gmünd e.V. zu nennen.

Qualitätszirkel Bewegung

Der „Qualitätszirkel Bewegung“ wird ab 2022 neu eingerichtet. Am „Qualitätszirkel Bewegung“ nimmt jeweils eine pädagogische Fachkraft pro Einrichtung teil, die in der jeweiligen Einrichtung den Bereich „Bewegung“ inhaltlich und organisatorisch betreut. Geplant sind zwei Sitzungen pro Jahr. Aufgabe des „Qualitätszirkels Bewegung“ ist die Weiterentwicklung der Bewegungsförderung in den städtischen Kindertageseinrichtungen, ggf. unter Einbeziehung externer Referenten zu speziellen Fachthemen, sowie der gegenseitige kollegiale Austausch.



Befragung „Bewegungsförderung in städtischen Kindertageseinrichtungen in Schwäbisch Gmünd“

Mitarbeiterinnen des Amts für Bildung und Sport führten im Februar 2021 eine Umfrage bei den städtischen Kindertageseinrichtungen zum Thema „Bewegungsförderung in städtischen Kindertageseinrichtungen in Schwäbisch Gmünd“ durch. Eine Auswahl der Ergebnisse soll an dieser Stelle vorgestellt werden:

1. Welche Bedeutung hat das pädagogische Prinzip „Bewegung“ in Ihrer Einrichtung?

Ergebnis:



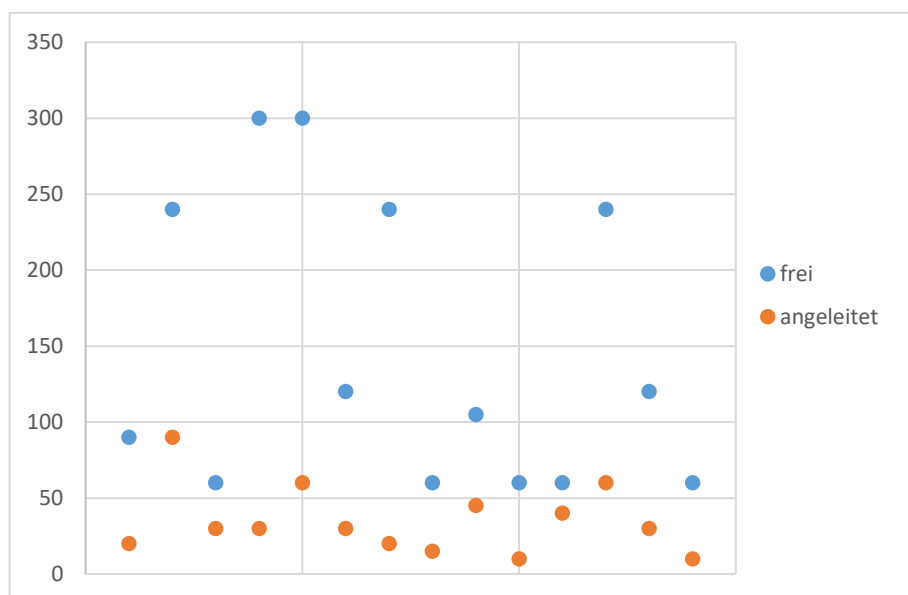
0 = keine Bedeutung

100 = hohe Bedeutung

Die Bedeutung der Bewegung als pädagogisches Prinzip wurde mit einem Mittelwert von 91,75 als hoch eingestuft.

2. Wie hoch schätzen Sie die tägliche frei/angeleitete Bewegungszeit der Kinder in Ihrer Einrichtung ein?

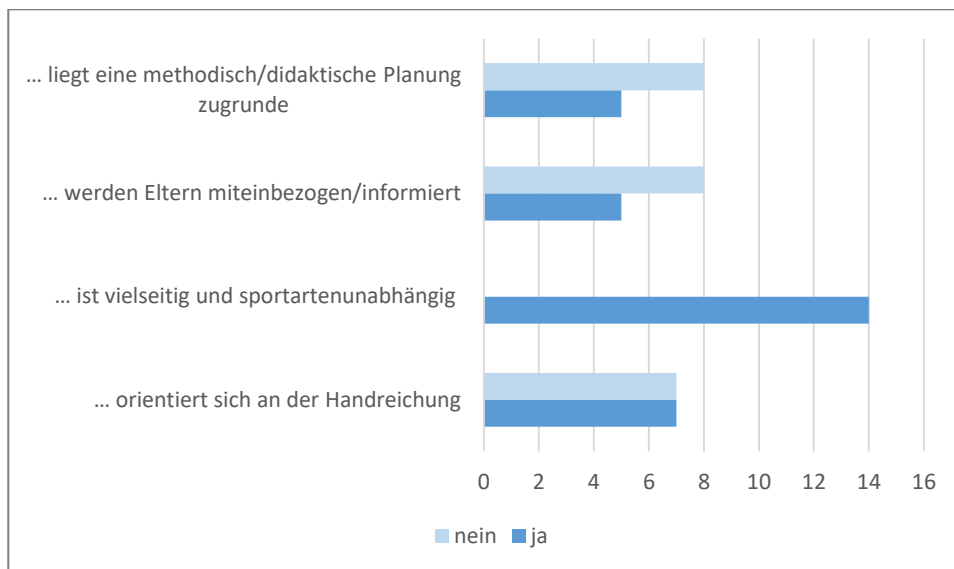
Ergebnis:





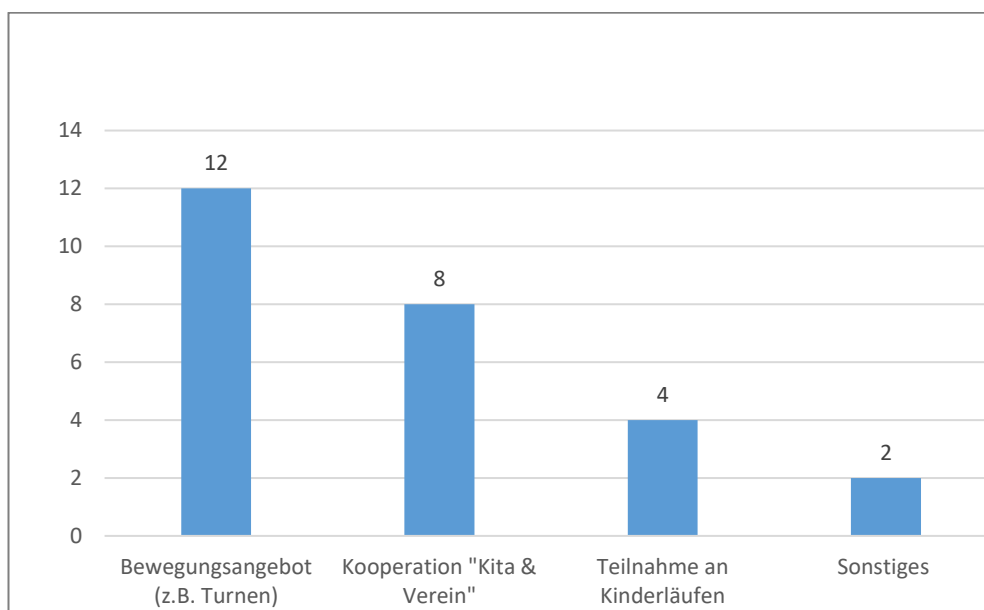
3. Bewegung in unserer Einrichtung ...

Ergebnis:



4. Werden in Ihrer Einrichtung spezielle Bewegungsaktivitäten angeboten? Gibt es bewegungsbezogene Kooperationen z. B. mit einem Sportverein?

Ergebnis:





Zusammenfassung und Ausblick

Aufbauend auf den verschiedenen Bausteinen der Bewegungsförderung in städtischen Kindertageseinrichtungen in Schwäbisch Gmünd und deren Umsetzung in den unterschiedlichen Einrichtungen kann der Bereich „Bewegung“ durch weitere Punkte ergänzt und fortgeführt werden:

- Verankerung des pädagogischen Prinzips „Bewegung“ im Konzept der Kindertageseinrichtungen
- Ausgestaltung eines bewegungsfreundlichen Kita-Alltags mit vielfältigen Bewegungsmöglichkeiten, sowohl in Innenräumen als auch im Außenbereich
- Tägliche angeleitete/nicht angeleitete Bewegungszeiten auf Basis methodisch/didaktischer Planungen
- Förderung von Kooperationen z. B. mit ortsansässigen Sportvereinen
- Information und Sensibilisierung der Eltern
- Berücksichtigung bewegungsfreundlicher räumlicher Voraussetzungen z. B. bei der Konzeption neuer Einrichtungen